© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Acanthaceae africanae. X.

Von

G. Lindau.

Hygrophila R. Br.

H. (*Euhygrophila*) kyimbilensis Lindau n. sp. — Frutex ramis subglabris, ad nodos dense pilosis. Folia sessilia, lanceolata. Flores in axillis capituliformes, calycis lobis filiformibus, pilis glanduliferis obsitis. Stamina inferne calcarata. Stylus pilosus.

Strauch bis 1½ m hoch. Äste stielrund, im Alter kahl, in der Jugend behaart, namentlich an den Knoten. Blätter ungestielt, lanzettlich, etwa 2,5—4 cm lang, 7—11 mm breit, in der Jugend mit Drüsenhaaren, im Alter höchstens noch am Rande behaart, unterseits und oberseits mit undeutlichen Cystolithen. Blüten in den Blattachseln sitzend, köpfchenförmig, lila rosa mit dunklen Streifen. Kelch fädig, 14 × 1 mm, mit Drüsenhaaren besetzt. Röhre 11 mm lang, oben 4, unten 1½ mm breit, dicht mit feinen Haaren bedeckt. Krone außen kahl, mit aufrechter hinterer Lippe von 9 mm Länge und zwei 3 × 3½ mm großen Lappen, vordere Lippe flach liegend, 8 mm lang, mit 3 Lappen von 3 × 2,5 mm Länge. Staubgefäße je 2 in eine 2 mm lange Leiste verwachsen, oben 2½ resp. 5 mm frei, Artherenfächer 2½ mm lang, unten in einen gekrümmten Sporen auslaufend. Pollen regelmäßig, 58 μ lang, 46—50 μ breit. Diskus ½ mm, Ovar 2 mm lang. Griffel 16 mm lang, fein behaart. Kapsel unbekannt. Samen klebrig (ex. Stolz).

Nördl. Nyassaland: Kyimbila am Lumkalifluß um 1200 m (Stolz n. 2099. — Mit Blüten 4. VIII. 1913).

H. spiciformis ist nahe verwandt, hat aber breitere Kelchzipfel und andere Behaarung.

Mellera S. Moore.

M. menthiodora Lindau n. sp. — Folia longe petulata, cordata, ovata, apice angustata, pilis paucis obsita, margine irregulariter sinuata. Flores laxe paniculati, stipites et lobi calicis glanduloso-pubescentes. Stamina omnia basi calcarata. Stylus pubescens.

Stengel 4-kantig, weiß behaart. Blätter mit bis 14 cm langen, langhaarigen Stielen, eiförmig, unten herzförmig, oben zugespitzt, bis 13 cm lang, 10 cm breit, mit spärlichen weißen Haaren beiderseits, am Rande unregelmäßig spitz buchtig, oberseits mit Cystolithen. Blüten blau, zu einer lockeren, in den Endauszweigungen dreiteiligen Rispe von über Blattlänge zusammengestellt. Deckblätter bis 15 mm lang, oben etwas über 1 mm breit, unten dichter behaart. Stiele der Rispen 2—4 cm Länge, wie die Deckblätter und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kelchblätter mit langen Drüsenhaaren besetzt, stark nach Menthol riechend. Kelchblätter 23 mm lang, unten 1, oben 2 mm breit. Röhre 33 mm lang, unten 3, oben 12 mm breit, außen mit einigen weißen Härchen. Krone 5-teilig, 16 × 8 mm jeder Lappen. Staubfäden seitlich zu einer 4 mm hohen Säule verwachsen, innere 4, äußere 8 mm lang, behaart, auch nach unten hin. Stamina 6 mm lang, nur das äußere des inneren Staubgefäßes 5 mm lang, alle unten mit einem 1,5 mm langen Sporn. Pollen typisch, rund, 96 μ im Durchmesser. Diskus 1 mm, Ovar 7 mm hoch, unten kahl, oben mit einigen Drüsenhaaren. Griffel 43 mm lang, behaart. Kapsel unbekannt.

Zentralafrik. Zwischenseeland: Bihembe-Kanjananpa in der Bachschlucht, Bez. Bukoba (Braun 5549. — Mit Blüte 22. VI. 1913).

Durch den rispigen Blütenstand und die herzförmigen Blätter von sämtlichen Arten verschieden.

Pseudobarleria T. And.

P. glandulifera Lindau n. sp. — Frutex multiramosa, folia ovata, basi decurrentia, apice mucronulata, glabra. Petala et rami juniores et folia juniora glandulosa-pilosa. Stamina basi calcarata. Capsula glabra.

Vielästiger, 1—1,5 m hoher Strauch mit kahlen, in der Jugend drüsenhaarigen, durch Vorsprünge rauhen Ästen. Blätter ungestielt oder nur bis 3 mm gestielt, fast eiförmig, am Grunde in den Stiel verschmälert, am Ende mit einem Spitzchen, die älteren ganz kahl, die jüngeren dicht mit Drüsenhaaren bedeckt, auf der Unterseite mit Cystolithen. Blüten oben einzeln axillär, in der anderen Achsel ein bald abfallendes Knöspchen, weiß, innen braun gezeichnet. Vorblätter 17 × 11 mm groß, zuletzt gelblich, oval, an der Spitze zugespitzt, mit einer deutlichen Mittelrippe und 5—6 Seitenrippen, ebenso wie die bis 5 mm langen Stiele dicht drüsenhaarig. Röhre 18 mm lang, oben 9, unten 3 mm weit, Zipfel gleichmäßig stehend, die seitlichen 7 × 7 mm, die übrigen 7 × 9 mm, an der Spitze flach 2-lappig, außen kahl, nur die Röhre innen behaart. Seitlich je 2 Staubgefäße verwachsen auf 1 mm, vorn freier, vordere 7 mm, hintere 4 mm lang, behaart. Staubgefäße 3 mm lang, unten kurz gespornt. Pollen typisch, 45—69 μ im Durchmesser. Diskus 1 mm, Ovar 3 mm hoch, kahl. Griffel 14 mm lang, behaart. Kapsel kahl, spitz, 10 mm lang, 5 mm breit, mit 2 Samen. Samen flach, behaart, 4½ mm lang, 4 mm breit. Jaculatoren spitz, 2 mm lang.

Südwest-Afrika: Auf Kalkbergen bei Tsumeb, bei Ontjo, bei Transfontain-Ontjo Dinter n. 1672, 2625, 2625a. — Mit Blüten VI. 1912, mit Früchten I. 1911).

Scheint am nächsten mit *P. glandulosa* verwandt, aber die Blätter und jungen Zweige sind im Gegensatz hierzu dicht drüsenhaarig.

Dyschoriste Nees.

D. albiflora Lindau n. sp. — Rami tetragoni, pilis brunneis obsiti, folia breviter petiolata, ovata, margine sinuata, utrinque angustata, ad marginem et ad costum breviter pilosa. Flores axillares aggregati. Stamina basi calcarata. Stylus breviter pilosus.

Dichte Büschel im Grase bildend, reich verzweigt, ältere Zweige stielrund, jüngere 4-kantig, mit braunen Haaren bedeckt. Blätter mit bis 1 cm langem, behaartem Stiel oder fast ungestielt, eiförmig, beiderseits verschmälert, 3—5 cm lang, 1—2 cm breit, auf den Rippen und am Rande mit Haaren versehen, unterseits graugrün, oberseits grün, Cystolithen nicht sichtbar. Blüten zu 3 in den Blattachseln, weiß. Hüllblätter äußere 10 × 3 mm, behaart, innere 4 × 1 mm, ebenfalls behaart. Kelch 5-blättrig, 14 × 1,5 mm,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

behaart. Krone 14 mm lang, oben 7, unten 1,5 mm breit, außen behaart, hinterer Lappen 2-teilig, 7 × 2 mm, vorderer 3-teilig, seitliche Lappen 7 × 3 mm, mittlerer 5 × 3 mm. Je 2 Staubfäden seitlich verwachsen zu einer sehr kurzen, behaarten und herunterlaufenden, behaarten Leiste, vordere 5 mm, hintere 3,5 mm lang, behaart. Staubfäden 1 mm lang, unten gespornt. Pollen typisch, 50—57 μ lang, 42—46 μ breit. Diskus 1/2 mm, Ovar 2 mm hoch, glatt. Griffel 18 mm lang, fein behaart. Kapsel unbekannt.

Nördl. Nyassaland: Kyimbila bei Bulumbya, 1000—1200 m am Fluß (Stolz 1938. — Mit Blüten III. 13).

Durch die 4-kantigen Äste und die geringere Behaarung von *D. multivalvis* verschieden.

Barleria Linn.

B. (*Eubarleria*) albida Lindau n. sp. — Rami teretes. Folia subsessilia lanceolata, apice mucronulata, glabra. Bracteae albae, glabrae. Calicis lobi 4, porticus apice 2 lobus, extus glanduloso-pilosus. Stamina 2 longa, brevissima 2, staminodium 1. Stylus glaber. Capsula glabra.

Strauch von 30—60 cm Höhe. Zweige rund, die jüngsten weißlich. Blätter fast sitzend oder mit 5—7 mm langen Stielen, lanceolat, nach unten verschmälert, oben verschmälert und in eine kurze Spitze auslaufend, 3—7 cm lang, 1 1/2—3 cm breit, kahl, die oberen Blätter des Blütenstandes unterseits mit Drüsenhaaren und an den Rändern gesägt und mit langen Haaren bedeckt, mit schwer sichtbaren Cystolithen. Blüten orangegelb, ungestielt, axillär, in endständigen Blütenständen bis über Blattlänge. Bracteolen etwa 11 mm lang, 1 1/2 mm breit, spitz, in der oberen Hälfte beiderseits mit Drüsenhaaren, unterseits weiß. Kelchzipfel 4, hinterer 14 mm lang, unten 2 1/2, oben 1 mm breit und in 2, etwa 1 mm lange Zipfel zerspalten, seitliche 14 × 1 1/2 mm, vorderer 15 mm lang, unten 2 1/2, oben 1 mm breit, alle außen bis zur Hälfte etwa mit Drüsenhaaren besetzt. Kronröhre 8 mm lang, 1 mm im Durchm. Hinterer Kronlappen 7 × 4 1/2 mm, vorderer 7 × 4—4 1/2 mm, außen kurzhaarig. Äußerste Staubgefäße mit 6 mm langen, behaarten Filamenten und 2 1/2 mm langen Stamina, innere mit 1 mm langen Filamenten und 3/4 mm langen Stamina, Staminod 1/2 mm lang, dazwischen die Röhre behaart. Pollen typisch, 88—93 μ Durchm. Disuks 1 mm, Ovar 2 mm lang. Griffel 11 mm lang, später bis auf 17 mm heranwachsend. Kapsel 14 mm lang, 5 mm breit, in eine Spitze auslaufend, kahl. Samen 1—2, 6 mm lang, 4 mm breit, behaart. Jaculatoren 1 1/2 mm lang.

Nördl. Hereroland: Transfontain-Ontjo auf Kalk (Dinter 2646. — Mit Blüten und Früchten 9. VI. 1912).

Durch die Blütenstände erinnert die Art an *H. prionitis*, ist aber durch die mangelnde Bestachlung scharf unterschieden. Durch die Drüsenhaare auf den Brakteolen und Kelchblättern scharf unterschieden.

Asystasia Bl.

A. leptostachya Lindau n. sp. — Herba foliis petiolatis oblongis, utrinque diminuatis. Flores spicati, terminales vel axillares. Corolla glabra. Ovarium et stylus subtiliter pilosa.

Kraut 1 m hoch, mit 4-eckigen Stengeln und Haarleisten. Blätter mit 1/2—1 cm langen, oberseits behaarten Stielen, oval-länglich, unten verschmälert, oben plötzlich verschmälert und stumpf, 7—11 cm lang, 2 1/2—4 cm breit, auf der Mittelrippe behaart, Cystolithen nicht sichtbar. Ähren axillär oder terminal, 4—5 cm lang, die oberste verzweigt, feinhaarig. Blüten weiß, in erblühtem Zustande etwa 1/2 cm entfernt von einander. Brakteen und Brakteolen am Grunde des 1 mm langen Blütenstiels, etwa 1/2 mm lang.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kelchblätter 5, fast kahl, 3 × 1/2 mm. Röhre 8 mm lang, unten 2, oben 4 mm breit, kahl, Krone 5-lappig, der hintere Lappen 2 × 3 mm, die übrigen 2 × 1 1/2 mm. Staubblätter verwachsen, vordere 3, die übrigen 2 mm lang, Staubbeutel 1 mm lang. Pollen 42—50 × 27—30, in der Mitte etwas eingedrückt. Diskus 1/2 mm, Ovar 1 1/2 mm hoch, oben fein behaart. Griffel 5 1/2 mm lang, unten fein behaart, Narbe fein 2-spaltig. Kapsel unbekannt.

Kamerun: Babong bei Bajoki im Hochwald, 300 m (Ledermann n. 1164. — Blühend 20. XI. 08).

Von den verwandten Arten durch die sehr dünnen, lockeren Ähren unterschieden.

A. glandulifera Lindau n. sp. — Frutex ramulis tetragonis, foliis petiolatis ovatis, apice longe acuminatis, floribus terminalibus. Calycis lobi et stipites glanduloso-pilosi, corona glabra. Ovarium et stylus infimus tomentosa.

Staude von 1—2 m Höhe, mit 4-eckigen, oben wenig blattragenden Ästen. Blätter mit 1/2—3 cm langen, oberseits behaarten Stielen, eiförmig, unten nicht oder stark verschmälert, oben stark verschmälert. 7—12 cm lang, 1,5—5,5 cm breit, auf den Rippen beiderseits schwach behaart, Cystolithen nicht sichtbar. Blüten weiß, innen lila, in etwa 2 cm langen, terminalen Rispen, die aus einzelnen bis 3-gliedrigen Blütenständen besteht; Blüte mit bis 12 mm langem, drüsenhaarigem Stiel. Brakteen 5 mm lang, 1 mm breit, Brakteolen 4 mm lang, 1 mm breit, alle fast kahl. Kelchblätter 5, alle fast gleich lang, etwa 9 × 1,5 mm, drüsenhaarig. Röhre 18 mm lang, unten 3 mm, oben 5 mm breit, außen kahl, Krone 5-lappig, die beiden hinteren Lappen 6 × 6 mm, die vorderen seitlichen 7 × 6 mm, der mittlere 5 × 5 mm groß. Je 2 Staubgefäße zu einem behaarten Streifen verwachsen, äußere Staubfäden 6, innere 4 mm lang, Staubblätter 2,5 mm lang, nicht ganz gleich hoch angeheftet. Pollen typisch, 65—69 × 42 μ. Diskus 1 mm, Ovar im oberen Teil feinhaarig, 4 mm lang. Griffel 11 mm lang, unten behaart, Narbe kurz zweilappig, Kapsel unbekannt.

Kamerun: Joko-Bezirk, Kim-Ngua am Waldrand und Ngambe-Dilam im lichten Wald, 700—800 m (Thorbecke n. 706 u. 739. — Blühend im November); Dschang, Mbo im Höhenwald (Waibel n. 23).

Durch die Behaarung und die eigenartigen Blütenstände von *A. Büttneri* verschieden.

Anisotes Nees.

A. ukambanensis Lindau n. sp. — Frutex foliis petiolatis lanceolatis, fere glabris. Flores axillares, in brevibus fasciculis capitulati, sessiles. Bracteae, bracteolae, calycis lobi subtiliter pilosa. Corolla extus glanduloso-pilosa. Stamina exserta. Ovarium et stylus glabra.

Strauch von 3—5 m Höhe, mit sperrig verzweigten, weißgrauen, drehrunden Ästen. Blätter mit 5—7 mm langen Stielen, lanceolat, beidendig verschmälert, bis 13 cm lang (vielleicht noch länger), 1 1/2—3 1/2 cm breit, glatt, glänzend, unten am Rande und oberseits der Mittelrippe mit einzelnen Haaren. Blüten grüngelb, ungestielt, in den Zweigachseln zu 1—2 cm langen, verzweigten Ästen stehend. Brakteen und Brakteolen behaart, 7 × 1 1/2 mm. Kelchzipfel 5, behaart, 7 × 1 1/2 mm. Röhre 10 mm lang, unten 2,5, etwas höher 4 mm im Durchm. Krone außen fein drüsenhaarig, Oberlippe ungeteilt, 40 mm lang, 10 mm breit, Unterlippe 40 mm lang, in der Mitte 8 mm breit, 3-lappig, seitliche Lappen 15 × 2,5 mm, mittlerer 15 × 5 mm. Staubgefäße zwei, 35 mm lang,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

hinten zu einer eingefalteten behaarten Tasche in der Krone verlaufend, kakl, Stamina dunkelgrün, ungleich hoch angeheftet, 4 mm lang, unten mit weißen Spitzchen. Knötchenpollen mit 2 Öffnungen und je einer Knötchenreihe auf jeder Seite der Öffnung, 81—85 μ lang, 38—42 μ breit. Diskus 1 mm, Ovar kahl, 4 mm hoch. Griffel kahl, 45 mm lang, Kapsel unbekannt.

Massaisteppe: Ukambanisteppe in dichter Buschsteppe und an Buschwaldrändern auf lavareichem Lehmboden, 1000 m (Scheffler n. 181. — Blühend 13. VIII.)

Unterscheidet sich von den bekannten Arten durch die viel längeren Blüten und die Blätter.